

NARRENGERICHT DER DALLER SPATZEN AM 06.03.2011



Schon zu Beginn sorgten Slainte für Stimmung...



Überraschung!
Damit hatten die Daller
Spatzen nicht gerechnet:
Die acht Voyeure waren
schneller:

Der Karlsruher
„Bundesgerichtshof“ ließ das
Kempenicher Gericht vor
Sitzungsbeginn
wegen „Amtsanmaßung“
verhaften!

Kaum hatte das
Narrengericht endlich die
Geschäfte
ordnungsgemäß
aufgenommen, landeten
prompt einige Richter des
„Bundesgerichtshofs“ vor
dem Richter...





...unter anderem wegen Verunglimpfung des Kempenicher Wappens.



Manche Deliquenten mussten als Strafe für gute Stimmung sorgen, was den Vollblutmusikern „Schorsch“ Groß aus Spessart

und Frau Solluch jedoch nicht schwerfiel.



Der Saal war wie immer gerappelt voll...





Der Ortsbürgermeister Stefan Friedsam musste daran glauben, weil er beim Vermieten des Bahnhofs den Termin für den Weihnachtsmarkt verschitzt hatte und dieser dann verschoben werden musste...

Gäbe es beim Gericht die Frauenquote, wären diese armen Bürgerinnen wohl um eine Anklage herumgekommen...



Manchmal sollten man vorsichtig sein, wen man vorführen lässt... - Hier freuen sich die Herren noch, ob das auch noch so sein wird, wenn sie nach Hause kommen???



Stefan Werle wurde vorgeworfen, in zu vielen Vereinen mitzumischen...

Jutta Bell musste zur Strafe auf der Leiter ein Lied singen, weil sie ihren Ehegatten wegen eines Lachanfalls am kirchlichen Adventskranz in 4 Meter Höhe baumeln ließ anstatt die umgefallene Leiter wieder aufzustellen...



Klaus Bell hatte doch tatsächlich den Kindern der Grundschule einschließlich des Lehrers Hirsch beim Laubfegen weisgemacht, die Bäckerei Mannebach würde aus den Blättern Blätterteig machen und wurde wegen Geschäftsschädigung angeklagt...

... und Didi Ebert wurde vorgeworfen, die GKKG-Sitzung zum elften Male mit dem gleichen Spruch eröffnet zu haben. Ihm blieb nichts anderes übrig, als sich 'schuldig' zu bekennen.





Närrische Familiendynastie:

Zuerst erwischte es den Sohn Florian wegen Urkundenfälschung, da er den Vater mit dem Finanzamt und Großmutter und Ehrenobermöhne Christel Grohs mit dem Kirchenaustritt schockte...

dann wurde Vater Ralf Hermann angeklagt, weil er doch tatsächlich u. a. die Nichten, die als „heilige drei Könige“ an der örtlichen Sammlung teilgenommen hatten, per „Wanted“-Plakat als Gauner suchen ließ.

Der Apfel fällt wohl nicht weit vom Stamm...



Fazit:

Eine rundum gelungene Veranstaltung, die ihresgleichen so schnell nicht finden wird.

Man kann nur hoffen, das die Tradition des Narrengerichts zu Kempenich durch die Daller Spatzen noch lange erhalten bleibt!

Bild: Ferdi Caspers, Rudi Meid, Jochen Seifert, Karl-Heinz Sundheimer, Norbert Bell, Winfried Schmitz